

GEMEINSAM FÜR
VIELFALT UND
DEMOKRATIE ●

50 Jahre
GenerationenTreff
Ulm/Neu-Ulm e.V.

Forum 2 – Bildung und Vielfalt

Begegnung und gegenseitiges Verständnis – der Verein als ein Schlüssel der Demokratie

Dieter Lehmann

 **BaS**
Bundesarbeitsgemeinschaft
Seniorenbüros

Forum 1 bei der Jahresfachtagung der BaS am Dienstag, den 17. September 2024 in Ulm/ Neu-Ulm im Haus der Begegnung

Der GenerationenTreff Ulm/ Neu-Ulm - ein demokratischer Verein

- **Leitbild**
- **Satzung**
- **Ziele**
- **Strukturen**
- **Ehrenamt und Anerkennung**
- **Mitgliedschaft**
- **Mitmachen**
- **Motto**
- **Aktivitäten**

Dieter Lehmann

mein Erfahrungshintergrund



In Kommunen beruflich

Externer Berater für
QUARTIERSARBEIT in den
Kommunen: Blaustein,
Wäschenbeuren, Heidenheim
und Marbach a.N.



Stadt Ulm

ulm

In der Zivilgesellschaft aktuell ehrenamtlich



JuFuN e. V. - Buchstraße 145/1 - 73525 Schwäbisch Gmünd

Die Bedeutung gemeinnütziger Vereine für die Demokratie

“Wir, gemeinnützige Verbände, Organisationen und Vereine aus den unterschiedlichsten Bereichen unserer Gesellschaft, **stehen für gesellschaftlichen Zusammenhalt**. Unsere Mitglieder setzen sich tagtäglich für das Gemeinwohl ein, ihr bürgerschaftliches Engagement macht das Land vielfältig und lebenswert. **Wir leisten dieses Engagement freiwillig und mit dem Anspruch, für uns selbst und die Gesellschaft etwas zu leisten.**

Wir bündeln die Meinungen unserer Mitglieder, haben das Ohr an der Basis und **verdichten Einzelstimmen zu abgestimmten Positionen. Unser Einsatz für eine vielfältige Demokratie ermöglicht die Teilhabe vieler Menschen an der Entstehung der Positionen.** Wir haben den Anspruch, die Gesellschaft mit zu gestalten.

In diesem Zusammenhang teilen wir folgende Überzeugungen:

- 1. Wir sind gemeinnützig**, weil wir der Gemeinschaft mit unserem Engagement selbstlos einen wichtigen Dienst erweisen.
- Wir betrachten unsere Anerkennung als gemeinnützige Organisationen auch dann als berechtigt, wenn **wir auch mal unbequem sind und unsere Ziele nicht immer im Konsens mit Parteien und politischen Interessen liegen.**
- 3. Demokratie braucht breite Räume** für zivilgesellschaftliches Engagement auch außerhalb von Parteien.

So sinngemäß die zwölf Dachverbände und Netzwerke, die die Charta initiiert haben.

Demokratie stärken – Leitbild des GT

GEMEINSAM FÜR
VIELFALT UND
DEMOKRATIE ●

Leitbild für Demokratie des *GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm e.V.*

In der Satzung des GenerationenTreff vom 09.11.2023 heißt es zum Zweck des Vereins:

„Ferner will er durch seine Aktivitäten zu besserem Verständnis unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen beitragen und zu seinem Teil Verantwortung für ein offenes und gedeihliches Miteinander übernehmen, indem er die Kommunikation zwischen den Generationen fördert und Impulse zur Überwindung vorhandener Barrieren gibt. In seiner Gruppenarbeit nimmt er Aufgaben der Erwachsenenbildung wahr.“

Grundrechte, Menschenrechte und die kulturelle Vielfalt unserer Gesellschaft sind der Humus unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung und die Grundlage für Wohlstand und Entwicklung. Dafür setzt sich der Vorstand des GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm ein und ermutigt alle Bürgerinnen und Bürger in und um Ulm/Neu-Ulm gegen Rassismus, Nationalismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Hass und Hetze gegen andersdenkende Stellung zu beziehen.

Der Vorstand des GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm steht ein für Chancengerechtigkeit, gesellschaftliche Vielfalt und Wohlstand für alle Generationen in einem offenen und demokratischen Europa. Wir distanzieren uns von jeder Form des politischen und religiösen Extremismus und einer Radikalisierung und Skandalisierung der Meinungen. Wir stehen ein für Zivilcourage, Respekt und Toleranz sowie Mündigkeit als Voraussetzung für die Teilhabe in einer sozialen Marktwirtschaft.

Als GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm haben wir einen kommunalen Bildungsauftrag, den wir im Geiste der europäischen Aufklärung und des europäischen Humanismus erfüllen. Bildung heißt für uns Stärkung der Urteils- und Handlungskompetenz.

Der deutsche Sozialphilosoph Theodor W. Adorno schrieb 1951: Demokratie ist ein Zustand, „in dem man ohne Angst verschieden sein kann“. Dieser Haltung fühlen wir uns als Vorstand des GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm verpflichtet und zwar ganz besonders im Jahr 2024, der beiden Jubiläen „75 Jahre deutsches Grundgesetz“ und „50 Jahre GenerationenTreff“. Wir als Vorstand, führen unseren Verein und unsere Mitglieder nach demokratischen Regeln und unter Einhaltung des Vereinsrechtes als eingetragenen Verein.

Demokratie stärken – Satzung im Leitbild des GT

Leitbild für Demokratie des GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm e.V.

In der Satzung des GenerationenTreff vom 09.11.2023 heißt es zum Zweck des Vereins:

„Ferner will er durch seine Aktivitäten zu besserem Verständnis unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen beitragen und zu seinem Teil Verantwortung für ein offenes und gedeihliches Miteinander übernehmen, indem er die Kommunikation zwischen den Generationen fördert und Impulse zur Überwindung vorhandener Barrieren gibt. In seiner Gruppenarbeit nimmt er Aufgaben der Erwachsenenbildung wahr.“

Grundrechte, Menschenrechte und die kulturelle Vielfalt unserer Gesellschaft sind der Humus unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung und die Grundlage für Wohlstand und Entwicklung. Dafür setzt sich der Vorstand des GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm ein und ermutigt alle Bürgerinnen und Bürger in und um Ulm/Neu-Ulm gegen Rassismus, Nationalismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Hass und Hetze gegen andersdenkende Stellung zu beziehen.

Der Vorstand des GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm steht ein für Chancengerechtigkeit, gesellschaftliche Vielfalt und Wohlstand für alle Generationen in einem offenen und demokratischen Europa. Wir distanzieren uns von jeder Form des politischen und religiösen Extremismus und einer Radikalisierung und Skandalisierung der Meinungen. Wir stehen ein für Zivilcourage, Respekt und Toleranz sowie Mündigkeit als Voraussetzung für die Teilhabe in einer sozialen Marktwirtschaft.

Als GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm haben wir einen kommunalen Bildungsauftrag, den wir im Geiste der europäischen Aufklärung und des europäischen Humanismus erfüllen. Bildung heißt für uns Stärkung der Urteils- und Handlungskompetenz.

Der deutsche Sozialphilosoph Theodor W. Adorno schrieb 1951: Demokratie ist ein Zustand, „in dem man ohne Angst verschieden sein kann“. Dieser Haltung fühlen wir uns als Vorstand des GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm verpflichtet und zwar ganz besonders im Jahr 2024, der beiden Jubiläen „75 Jahre deutsches Grundgesetz“ und „50 Jahre GenerationenTreff“. Wir als Vorstand, führen unseren Verein und unsere Mitglieder nach demokratischen Regeln und unter Einhaltung des Vereinsrechtes als eingetragenen Verein.

Der Vorstand des GT Ulm/Neu-Ulm am 09. April 2024

In der Satzung des GenerationenTreffs vom 09.11.2023 heißt es in § 2 Zweck des Vereins Absatz 3, Satz 2:
„Ferner will er durch seine Aktivitäten zu besserem Verständnis unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen beitragen und zu seinem Teil Verantwortung für ein offenes und gedeihliches Miteinander übernehmen, indem er die Kommunikation zwischen den Generationen fördert und Impulse zur Überwindung vorhandener Barrieren gibt. In seiner Gruppenarbeit nimmt er Aufgaben der Erwachsenenbildung wahr.“

Der deutsche Sozialphilosoph Theodor W. Adorno schrieb 1951: Demokratie ist ein Zustand, „in dem man ohne Angst verschieden sein kann“. Dieser Haltung fühlen wir uns als Vorstand des GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm verpflichtet **und zwar ganz besonders im Jahr 2024 der beiden Jubiläen „75 Jahre deutsches Grundgesetz“ und „50 Jahre GenerationenTreff“**. Wir als Vorstand, führen unseren Verein und unsere Mitglieder nach demokratischen Regeln und unter der Einhaltung des Vereinsrechtes als eingetragenen Verein.

GEMEINSAM FÜR
VIELFALT UND
DEMOKRATIE ●

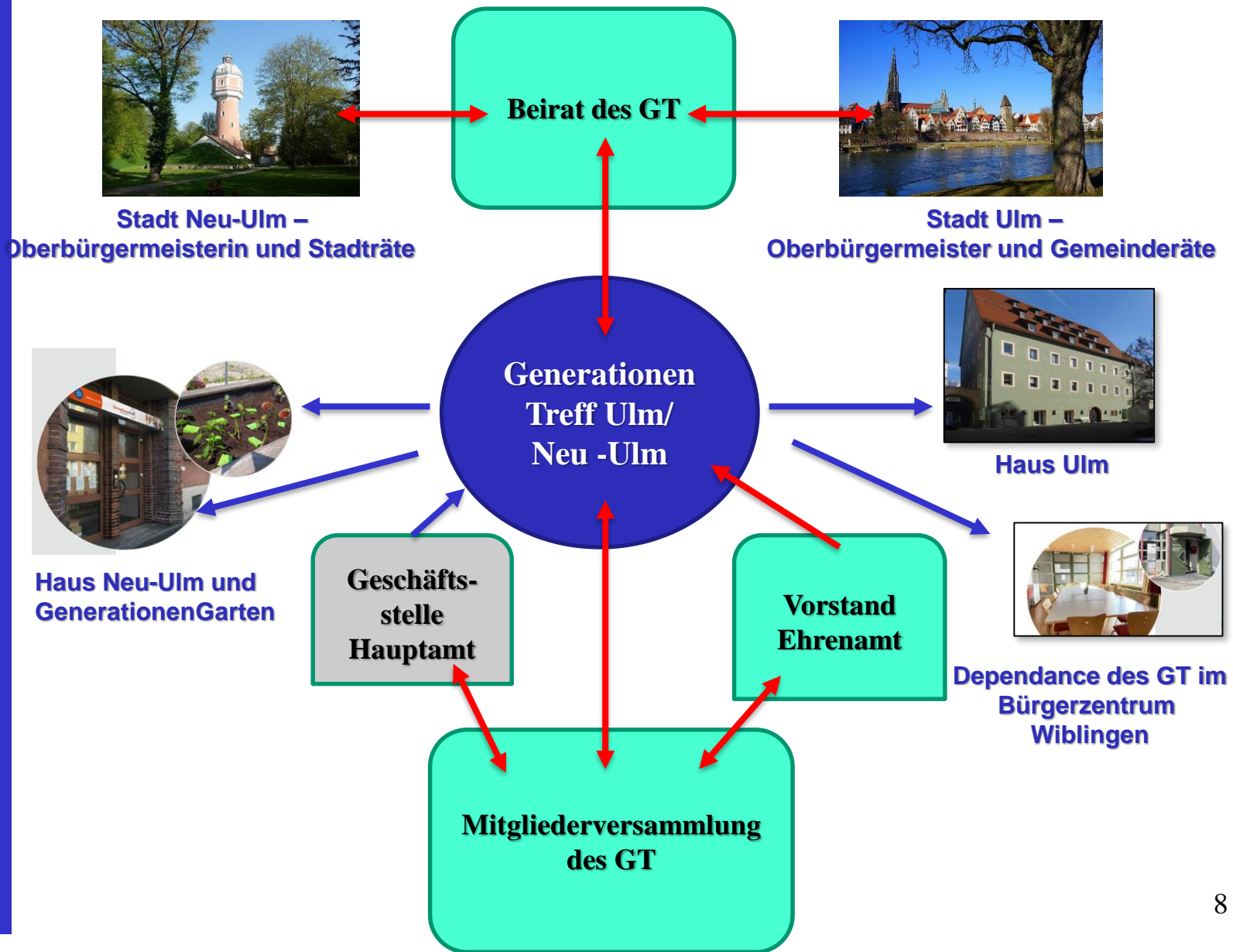
Die Ziele des GT sind nach § 2 ...

Die Ziele des GT sind:

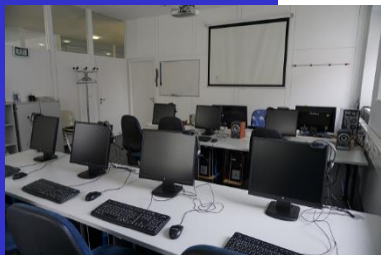
- **Ziel 1: gesund und fit im Alltag und gegen Vereinsamung im 3.+4. Lebensabschnitt**
- **Ziel 2: Solidarität mit anderen Generationen**



Die Strukturen des GT Ulm / Neu-Ulm e.V.



Ehrenamt im GT ist vielseitig ...



- Infodienstler*in
- Kursleiter*in
- Cafeteria-Service-Dame-Herr
- Kuchenbäcker*in
- Festle-Hutträger*in und Festlehelfer*in
- Gärtner*in
- Reisebegleiter*in
- Digitalhelfer*in
- Wander- oder Radführer*in
- Programm-Macher*in
- Öffentlichkeitsarbeiter*in
- Soziale Medien Bediener*in
- Infrastruktur/Logistiker*in für Veranstaltungen
- Verwaltungsaufgaben
- Netzwerker*in
- Neues Gestalter*in/
- Neue Macher*in ...

aktuell

2.652 Mitglieder

(August 2024)

und

120 Ehrenamtliche

Anerkennungskultur im GT

Was bekommen die Ehrenamtlichen für ihr Ehrenamt bei uns neben nette Menschen kennenlernen und Begegnungen?-

- z.B. Kirschen im GenerationenGarten behalten, wenn man z.B. Gärtner*in ist
- die Kursgebühren der TN, wenn man Kurse gibt
- Übungsleiter*innen- und Ehrenamtspauschalen
- Aufwandsentschädigungen
- Kostenersatz, wenn z.B. Kuchen gebacken wird
- Ehrenmitgliedschaften
- Öffentliche Würdigungen einerseits im Verein, andererseits von den Städten
- Fortbildungen für das Ehrenamt
- Unterstützung durch Hauptamtliche
- Arbeitsplatz im GT
- **Selbstbestimmung in Projekten**

Die Stärkung des **WIR-GEFÜHLS** im GT – Beispiele



Der Vorstand bei seiner Klausur in Heiligkreuztal



Vorstände, Beiräte und Ehrenamtliche beim gemeinsamen GT-Programm eintüten

Ehrenamtliche beim gemeinsamen Basketball



Beiträge im Verein – Beschluss per MV

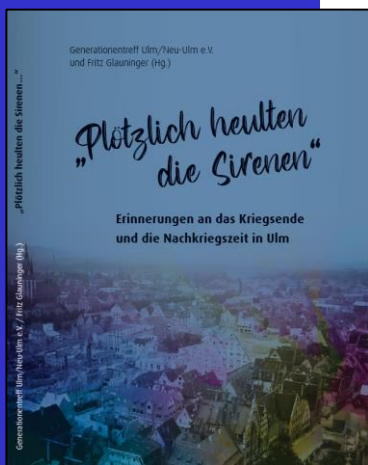


- **Aktuell:**
 - Einzelperson – Jahresbeitrag 20 €
 - Paar – Jahresbeitrag 30 €
- **Aktuell:**
 - Einzelperson – Jahresbeitrag 30 €
 - Paar – Jahresbeitrag 45 €
- **Geg.falls Sozialfonds** nutzen des GT:
 - mit kompletter Kostenfreistellung für einkommensbenachteiligte Mitglieder
 - möglich gemacht mittels Spende
Aktion 100.000

Besondere Aktivitäten – Bildung und Vielfalt

Angebote und Aktionen unseres Vereines

- Vortrag zum Thema „**75 Jahre Grundgesetz**“ am 23.05.2024
- Ständige Vorträge „**Gelebte Zivilcourage – wichtiger Teil unserer Demokratie**“ in Schulklassen und Seniorenclubs
- Jährliche Preisverleihung des **Preises für Zivilcourage** beim gemeinsamen Neujahrsempfang der Städte Ulm und Neu-Ulm
- Projekt „**Integration durch Ehrenamt**“ mit minderjährigen Geflüchteten
- Beteiligung am **Bündnis für Demokratie und Vielfalt**
- Beteiligung an der **langen Nacht der Demokratie** von 2. auf 3. Oktober 2024
- Herausgabe des **Buches** von Vereinsmitgliedern als **Zeitzeugen des II. Weltkriegs**



Unser Motto im GT ist:
**Für sich selber etwas tun, das mit
anderen und gemeinsam für andere!**

Das steht in direkter Verbindung mit:
**Der objektiven Gesundheit und dem
subjektiven Wohlbefinden jener, die
Ehrenamtliches tun.**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

